

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 123.

Mittwoch den 27. Mai

1868.

Zur Herstellung eines gedeckten Canals von 2' 5" lichter Höhe und 2' lichter Weite bei der Klostermühle bei Clarendthal werden:

1)	Erdarbeiten, veranschlagt zu	9 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
2)	Materiallieferung "	47 " 10 " — "
3)	Maurerarbeit "	17 " 15 " 6 "

Samstag den 30. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr
in dem Geschäftslocal des unterzeichneten Amts öffentlich an den Mindestfördernden vergeben, wozu Lustigende hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Rath.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Amtsgerichts dahier

16	Centner grüne und
6	" weiße Glasscherben,
1	" Knochenabfälle,
1	Klafter Lagerholz und
10	Walter Steinkohlen aus dem Winter 1867/68

meistbietend versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung der zu den Maurerarbeiten bei Erbauung eines zweiten Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg dahier erforderlich werdenden 885,000 Stück Feldbacksteine soll im Submissionswege vergeben werden.

Übernehmungslustige wollen daher ihre Oefferten mit der Aufschrift:

Submission auf Anfertigung von Feldbacksteinen für das 2. Elementarschulgebäude

bis längstens den 3. Juni d. J. Mittags 12 Uhr bei dem Unterzeichneten verschlossen einreichen.

Der Etat über diese Arbeit kann bis zu dem vorbemerkten Termin während der Bureauzeit auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll in dem Saale des Herrn E. Kimmel in der Kirchgasse, nach Vergebung der Chauffirungsarbeiten in der Rheinstraße, die Absahrt von 2612 Karrn Schutt und Baugrund, veranschlagt zu 524 Thaler, und das Verkarren von ca. 113 Cubicruthen Lehm zur

Bausteinfabrikation, veranschlagt zu 678 Thlr., von dem Bauplatze für die
2. Elementarschule auf dem Michelsberg wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung zweier Parallelkanäle in der verlängerten Rheinstraße von
der Artilleriekaserne bis zum Schiersteinerweg vorkommenden Arbeiten und
Lieferungen, als:

Maurerarbeit mit Materialienlieferung, veranschlagt zu 2116 fl. 49 kr.,

Lieferung von 42 Tonnen Cement, " " 273 fl. — kr.,

6 Rösten und 4 Rahmen

" mit Deckelplatten " " 270 fl. — kr.

sollen im Submissionswege vergeben werden.

Übernehmungslustige wollen ihre Oefferten unter der Aufschrift:

"Submission auf Maurerarbeit (Hüttenarbeit, Cementlieferung)

bei Erbauung zweier Canäle in der Rheinstraße"

verschlossen bei dem Unterzeichneten bis zum 3. Juni c. Mittags 12 Uhr
einreichen.

Der Etat nebst Vergebungsbedingungen liegt bis zu diesem Termin auf dem
städtischen Baubureau zu Einsicht offen.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben
der verstorbenen Geheimerath Dr. Seebode Eheleute von hier aus deren
Nachlaß allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, nament-
lich in verschiedenen Möbeln, Betten, Gardinen, Porzellan und Glassachen &c.
bestehend, in dem Hause Schwalbacherstraße No. 12 gegen gleich baare
Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9035 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den
27. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden fol-
gende Mobilien, nämlich:

a) 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank,

b) 1 Bett

versteigert.

Der Gerichts-Bote.

Wiesbaden, den 26. Mai 1868.

Mayer.

M o t i z e n.

Heute Mittwoch den 27. Mai, Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung der Turn-
halle bei der hiesigen Bürgerschule vorkommenden Schreiner-, Schlosser-,
Glaser- und Tüncherarbeiten, bei dem Hrn. Bürgermeister Fischer in dem
Rathause. (S. Tgl. 119.)

Heugras-Versteigerung.

Freitag den 29. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Heinrich Werner
von der Kupfermühle das Heugras von circa 6 Morgen Wiesen parcellen-
weise versteigern. Der Sammelplatz ist an der Kupfermühle.

Versteigerungs-Anzeige.

Künftigen Mittwoch und Donnerstag den 3. und 4. Juni 1868, des Vormittags um 9 Uhr und des Nachmittags um 2 Uhr und nöthigenfalls die folgenden Tage, werden wegen Aufgabe des Geschäfts durch den unterzeichneten Gerichtsvollzieher in dem früheren Laden der Frau Sophie Voltz, Ludwigstraße 7 neu in Mainz, folgende Mädewaaren, als: Spitzen, Lüsse, Kirchenspitzen, schwarze und weiße Blondinen, Sammtband, Gallons, Fransen, wollene Shawls, weiße Stickereien, Krägen, Einfäße, gestickte Bahnen, Hauben, Tarlatanen &c. gegen baare Zahlung versteigert.

9118

Simon, Groß. Gerichtsvollzieher.

Anzeige.

Die Eröffnung meiner Gartenwirthschaft zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle besiens ein gutes Glas Lagerbier zu 4 kr., sowie vorzüglichen Aepfelswein zu 4 kr. per Schoppen, nebst reingehaltenen Weinen, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

541

E. Weitz, Michelsberg 28.

Der Aepfelswein kostet von heute an außer dem Hause per Schoppen 3 kr.

Selterser Wasser und Sodawasser, { nach
Limonade Gazeuse, { Struve,
in stets frischer Füllung, bei **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 9528**

Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor H. Wenz, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358 Königliche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

Portefeuille-Waaren

und

Schreib-Materialien

empfiehlt billigst
9270

Josef Roth, vormals A. Rauch,
Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Evangel. und kathol. Gesangbücher
billigst bei
Gebr. Otto, Schillerplatz 3. 9548

Kursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 30. Mai 1867 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
im grossen Saale:

Grosses

Vocal- und Instrumental- CONCERT,

gegeben
von J. B. Hagen, Capellmeister,

unter gefälliger Mitwirkung
des Herrn **Philippi** (Bariton), des hiesigen Königlichen **Theater-**
Orchesters (mit Verstärkung) und **Männerchors**, ferner des
Männer-Gesangvereins unter Mitwirkung vieler anderer geehrten
Dilettanten.

Anfang: Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl.

Karten sind zu haben — in den Buchhandlungen: Jurany und
Hensel, Feller und Geck's, Langgasse, W. Roth, Webergasse,
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiss) Langgasse,
bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Weissen Rouleau-Stoff,

sogenanntes „Segeltuch“, beste Qualität, empfiehlt in
1 $\frac{3}{4}$ Ellen breit à 42 kr. die Elle,

2 " " 50 "

2 $\frac{1}{4}$ " " 56 "

im Stück entsprechend billiger G. W. Winter, 5 Webergasse. 9505

Die neuesten deutschen, französischen und englischen
Kleiderstoffe empfiehlt billigst

9137 L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

L. & M. Dreyfus,

53 Langgasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Mainz,
25 Zeil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrss-Saison ihr
vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren-** und
Knaben-Anzüge, zu den billigsten Preisen, auf's
Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit
und nach dem neuesten Schnitt ausgeführt.

4233

Weisse Shirtings und Chiffons

verkaufe ich noch immer zu den alten billigen Preisen von 8, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 30 kr. die Elle im Stück und $\frac{1}{2}$ Stück. Zwei Ellen bei Shirting à 20 und 24 kr., Fag. Shirtings, Piqué, Satin &c. zu den billigsten Preisen.

G. W. Winter, 5 Webergasse. 9505



Markt 7.

76

Ganz frisch wieder eingetroffen: Maisische per Pfund 12 kr., Steinbutt (Turbot) per Pfund 28 kr., schöne Ale 48 kr., sowie Rheinsalm, Bärsche, neue Heringe &c.

Aepfelwein ganz vorzüglicher Qualität, frisch in Zapf genommen, per Schoppen 4 kr. bei A. Kleber, Heidenb. 10. 9544

Im „Bären“ in Bierstadt

findet am 2. Pfingstfeiertage große Tanzmusik statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

9533

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von
Wheeler & Wilson's
ächte amerik. Nähmaschinen.
Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Öel** bei

2505

Fr. Knauer, Neugasse 9.

„Rheinischer Hof“ in Biebrich.

Die Wiedereröffnung meines Geschäfts beeheire ich mich hiermit ergebenst anzugeben.

Wittwe Freinsheim. 9531

Es wird ein großer, gebrauchter Koffer zu kaufen gesucht. N. Exp. 9540

Ein Morgen ewiger Allee an der Moritzstraße zu verk. Friedrichstr. 30. 9535

Ein nur kurze Zeit gebrauchter eleganter 77' langer 16' breiter Laubengang von eicher Grillage ist Bauveränderungen halber billig zu verkaufen. Näheres bei W. Gail, Dozheimerstraße 29a. 8573

Eine Strohmatrize nebst Rondeaux zu verk. Rheinstraße 38. 9513

Carotten, Erbsen, Kopfsalat, sowie Gemüsepflanzen, sind zu haben Marktstraße 5 im Dern'schen Garten. 9539

50 Ruten schönes Hengras, ganz nahe der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 9520

Drei eith. Kleiderschränke billig zu verkaufen Ludwigstraße 11. 9542

Kaffeelöffel, sehr gute, das Dutzend zu 36 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Auslauf aller Sorten Flaschen Nerostraße 19, 2r Stock. 9289

für
453

Dr. Pattison's
Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Ledenweh.

In Päckchen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

461

A. Flocker, Webergasse 17.

Friedrich Röhrig's
rühmlichst bekannter
Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Ersatz der Muttermilch,
ersfunden und mit bestem Erfolge angewandt von der berühmten Ge-
burtshelferin und promovirten Doctorin Frau Professor Dr. Heiden-
reich, geb. v. Siebold, ist stets vorrätig in $\frac{1}{4}$ Paqueten à 10 kr.
und $\frac{1}{2}$ Paqueten à 5 kr. in Wiesbaden bei **A. Thilo.**

P. S. Dieser Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, deren Ver-
daunungsorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein sehr kräftiges,
leicht verdauliches Nahrungsmittel empfohlen.

463

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter
Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen
erlaubt ist, beeht sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollekte für die

schn am 17. und 18. Juni

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Losen à 6 fl., halben à 3 fl.
Vierteln à 1 fl. 30 kr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags
bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und
jede weitere Auskunft gratis!

Rudolph Strauss, Hauptcollekteur.
Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

G. A. Schröder, Hof-Friseur,
Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohl-
thuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Par-
fümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

Wellrikstraße 9

sind nussbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschkommoden mit
Marmoraufzügen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen.

Dosheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen.

27430 f

Blumendünnpulver

für Topfgewächse aller Art, per Paquet 18 kr. bei

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Couvert-Fabrik.

Petzold & Comp.

Dresden.

Verkauf à Sorte von 500 Stück ab,
prompte Lieferung, Muster und Preisliste gratis. 459

Aerztliche Empfehlung.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei katarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Augsburg.

Dr. Haus, Reg. Bahr. Regierungs- u. Kreis-Medicinal-Rath.

Obige, außerdem von einer sehr großen Anzahl hochgestellter Aerzte untersucht und empfohlenen Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in Original-Packeten à 14 kr. echt zu haben

in Wiesbaden bei:

A. Brunnenwasser, Langgasse; A. Beder, Schwalbacherstraße;
Ph. Blumer, Friedrichstraße; Aug. Engel, Taunusstraße; J. Flohr, Geisbergstraße; Aug. Koch, Metzgergasse; G. D. Linnenkohl, Neugasse und Nerostraße; Ph. Nagel, Friedrichstraße; Chr. Nitzel Wwe., Häfnergasse; Ad. Nuß; A. Schirmer, Markt; A. Schirg, Schillerplatz; Schumacher & Poths, Marktstraße; C. W. Schmidt, Goldgasse; F. L. Schmitt, Taunusstraße; F. Strasburger, Kirchgasse; H. Wald, Röderstraße; J. B. Weil, Webergasse; M. Weygand.

Wegen Abreise sollen sehr gut gearbeitete, elegante Mahagoni-Möbel, wobei mehrere Sofas und Fauteuils, Büffet, Cylinderbureau, Damenschreibtisch, Bücher-, Garderoben- und Vorrothschränke, ferner Gardinen, Betten, sehr schönes Glas und Porzellan, Bücher, Oelgemälde &c. verlaufen werden
Emserstraße 11a eine Stiege h. im Hause der Frau Querfeld. 9122

M a r k t b e r i c h t e .

Frankfurt, 25. Mai. (Viehmarkt.) Auf dem heutigen Markte erfuhren die Preise sämtlicher Gattungen eine erhebliche Steigerung. Zugetrieben waren: 300 Ochsen 200 Kühe und Kinder, 200 Kälber und 200 Hämme. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1.	Qualität per Ctr.	37 fl.	2. Qualität	35 fl.
Kühe und Kinder	1.	" "	30	2.	28
Hämme	1.	" "	27—28	2.	"
Kälber	1.	" "	26	2.	"

Frankfurt, 25. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde zu folgenden Preisen verlaufen: Weizen 16 fl. — kr., Korn 11 fl. 30 kr., Gerste 10 fl. 15 kr., Haser (200 Pfd.)

27430 fl. — kr.

Tage-S-Kalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montags, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Heute Mittwoch den 27. Mai.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Synagogen-Gesangverein.
Nachmittags 2½ Uhr: Ausflug nach Schierstein.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Vereinslocal.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung.

Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 8½ Uhr: General-Versammlung im neuen Vereinslocal, Saalbau Nerothal.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weilburg (Eisenbahn).

Morgens 6²⁸ Fahrpost. Morg. 11¹⁵
Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵ Fahrpost. Nachm. 4²⁰ Fahr-
post. Nachm. 7⁵⁵ post.

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Brief-
Nachmitt. 3. Num. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die
Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 10^{55*}, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{50*}, 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁸.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10.

Frankfurt, 25. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	lr.
Holl. 10fl.-Städte .	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Städte . .	9 " 29	— 30	"
Russ. Imperiales .	9 " 50	— 52	"
Brenz. Fried.d'or .	9 " 57	— 58	"
Dukaten	5 " 88	— 40	"
Eulg. Sovereigns .	11 " 55	— 59	"
Brenz. Tassenscheine	1 " 44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold .	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100⁵/₈ B.

Berlin 105 B. 104³/₄ G.

Cöln 105 B.

Hamburg 88³/₈ 1/4 b.

Leipzig 105 B.

London 119³/₈ B.

Paris 94³/₄ 7¹/₈ b.

Wien 101³/₄ 5¹/₈ b.

Disconto 3 % B.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(I. Beilage zu No. 123)

27. Mai 1868.

Fertige Unterröcke

von 4 fl. — 9 fl.

schönstens assortirt.

Chr. Julius Schröder,
9113 8 große Burgstraße 8.

Schwarzseidene Paletots, schwarze Spitzens-Rotondes und Châles, sowie schwarze, gestickte Cachemir-Châles bis zu den feinsten im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr billigen Preisen. August Jung, 8835 Wilhelmstraße.

Eis-Verkauf

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei
Metzger Frenz, Häfnergasse 11. 7963

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellacke, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigst J. B. Weil, Webergasse 34. 5375

Neue Matjes-Haringe

eingetroffen bei F. Strasburger, Kirchgasse 10. 9190

Ein gut erhaltenes Sopha und zwei Vorjenster sind zu verkaufen. Näh. 9207
in der Expedition.

Feinsten westphälischen Schinken & Gothaer Cervelat-Wurst

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 9510

Feinsten Estragon-Tafeleissig

per Schoppen 8 kr. empfiehlt
9512

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Bouquet- und Blumentopf-Enveloppes

empfehlen

Gebr. Otto, Schillerplatz 3. 9543

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Zahnarzt etabliert habe. Zur Anfertigung künstlicher Stücke, sowie aller sonstigen zahnärztlichen Verrichtungen halte ich mich bestens empfohlen.

Sprechstunden: Vorm. von 8—12, Nachm. von 2—6 Uhr.

Wiesbaden, den 25. Mai 1868.

R. Walther D. D. S.,

American Dentist,
Taunusstraße 28.

9467

Spitzentücher, Rotonden, Doppelshawls
und **Peletots** empfiehlt in den neuesten Deffins zu
sehr billigen Preisen **Louis Franke,**
8103 Spitzengeschäft — alte Colonnade 33.

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch Kordelleibchen nach den neuesten französischen
Facons billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Schöne Ameiseneier per Maas 40 fr.

bei A. Thilo, Marktstraße 11. 8780

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ein Dzen, circa 85000

Feldbacksteine,

nächster Tage ausbrennend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. auf der Fabrik
an der Tennelbach, Sonnenbergerchausee. 9524

Vorzügliche Kunsthese in täglich frischer Sendung bei Heinrich Müller
Metzgergasse 13. 9495

Ein Morgen 13 Ruten ewiger Klee an der Gasfabrik zu verkaufen. Näh.
bei J. Kücker, Feldstraße 8. 9504

Schöne Weiz- u. Mothkrantipflanzen zu haben Kapellenstraße 31. 9504

Eine gute, starke Hobelbank ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9514

Ein sehr gutes, Stuttgarter Tafel-Clavier ist monatweise zu vermieten.
Näh. Exped. 9524

Getragene hohe Wasserstiefeln billig zu verk. bei Wolf im Graben. 9514

Kinderwagen

in jeder Größe und Façon, sehr schön und solid gearbeitet, empfiehlt preiswürdig
Willh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20. 9481



Am 17. und 18. Juni

Gewinn-Ziehungen 1. Klasse der Frankfurter Lotterie. Original-Loope zu 3 Thlr. 13 Sgr., halbe zu 1 Thlr. 22 Sgr., viertel zu 26 Sgr. — Verlosungsplan, Gewinnlisten gratis — sind direkt zu beziehen bei

Moritz Stiebel Söhne,
Hauptkollektors in Frankfurt am Main.
9482

Ein Cafébrenner,

gut erhalten und praktisch eingerichtet, zum Brennen von 12½—15 Pfund
Café geeignet ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 9454

 Ein Küferkarren und zwei Kinderwagen sind billig zu verkaufen
Röderstraße 33. 9474

Ein großes Küferkarrchen ist billig zu verkaufen oder gegen ein leichtes
Karrchen umzutauschen bei Jacob Rath, Rhenstraße. 9486

 Ein Schreinerkarrchen und eine Hobelbank sind zu verkaufen. Näh.
Exped. 9469

Eine starke, gute Hobelbank steht zu verkaufen Taunusstraße 19, drei
Treppen hoch. 9461

Langgasse 7 sind zu verkaufen: zwei Fenster mit Rahmen, 6' 4" hoch
3' 8" breit, nebst zwei Ladenthüren 9' 3" hoch 2' 4" breit. 9471

Bohnenstangen und Erbsenreiser sind Wüchelsberg 28 im Hofe des
Herrn Gastwirth Weiz zu haben. 9455

Um damit zu räumen sind billig zu verkaufen: Kommoden, große und kleine
Tische, runde Tische, Küchentische, Spiegel, Koffer, einhörige Kleider- und
Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle, tannene Kinderbettstellen, alles neu,
Oberwebergasse 51. 9488

Saalgasse 3 im 3. Stock sind blaue Kartoffeln zu verkaufen. 9315

Kleine Kartoffeln zur Fütterung sind zu haben Röderallee 8. 9466

Schöne Asternpflanzen sind zu haben Röderallee 4; auch wird daselbst ein
guter Gartenarbeiter gesucht. 9491

Vierzehn Stück im ersten Jahr legende Hühner nebst Hahn sind zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 9475

Nerostraße 12 ist eine frischmeliende Ziege und Milch zu verkaufen. 9487

Billig zu verkaufen: Kanarienvögel (Männchen), sehr gute Schläger,
Weibchen, Hennen u. 1 engl. Wachtelhundchen Oberwebergasse 51. 9488

Eine singende Lerche ist zu verkaufen Schachtstraße 3 im 3. Stock. 9456

Zwei große, schöne Oleander sind zu verkaufen Steingasse 8. 9456

Römerberg 15 im Hinterhause wird Wasche zum Bügeln angenommen
und schnell und pünktlich bezogen. 9453

Wagen zu verkaufen.

 Drei gebrauchte Droschen, Victoria, auch neue, Halbsaischen
und Sommerwagen mit Verdeck bei Rothan in Frankfurt,
neue Schlesingergasse 3. 9391

Schachtstraße 4 im 2. Stock ist ein kleiner Pinscher zu verkaufen. 9464

Wein-Handlung

von

M. J. Löwenthal,

Friedrichstrasse 27 vis-à-vis Königl. Polizei-Direction.

Aechte Qualitäten — billigste Preise.

1857r, 1858r, 1859r, 1862r und 1865r.

Diverse Haardt- und Pfalzweine pro 1 Litre 20 — 24 kr.

Rhein-Weine.

	pro $\frac{3}{4}$ Litre.	fl. kr.
Lorcher	— 28	
Niersteiner	— 36	
Geisenheimer	— 42	
Neroberger	— 48	
Nürnberghof	— 48	
Hochheimer	— 52	
Rüdesheimer	— 48	
do. Berg Riessling	1 45	
do. Orleans Cabinet	2 30	
Neroberger Cabinet	2 30	
Steinberger do.	5 —	
Rauenthaler Auslese	8 —	
Johannisberger do.	8 —	
1842r Rüdesheimer Berg	2 30	
1848r Marcobrunner	3 30	

Rothe Weine.

1862r u. 1865r.

Affenthaler	— 24
Oberingelheimer	— 28
Assmannshauser	— 42
do. I. Qualität	1 —
do. Cabinet	1 45

NB. Weine per Flasche unter 48 kr., Glas extra 4 kr.

9400

Borzungliche Cervelatwurst

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

empfiehlt
9506

Gutes Kochmehl per Pfund 7 kr.

Buchweizenmehl " " 10 "

Maisgrütze " " 9 "

empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11. 8186

Getragene Herrn- u. Damenkleider lauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Gewerbliches Zeichnen.

Der Unterzeichnete hat sich bereit erklärt im Einverständniß des Vorstandes vom hiesigen Localgewerbeverein gleich wie in früheren Jahren, so auch für dieses Semester einen Cursus im Freihand-, Constructions- und Geschäftszeichnen zu eröffnen.

Die Unterrichtszeit soll sich auf Sonntags Morgens bis Nachmittags 3 Uhr erstrecken und wird sobald sich eine hinreichende Anzahl junger Gewerbetreibenden für den Unterricht angemeldet, beginnen.

Die Herren Schreinermeister Chr. Gaab und Dr. E. Hildebrand, sowie der Unterzeichnete nehmen Anmeldungen an und sind zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

9235

J. Brahm, Architekt,

Lehrer an der gewerb. Sonntags-Zeichnenschule hier.

S große Burgstraße S, 9113
Chr. Julius Schröder,

empfiehlt in

großer Auswahl:

Sommerkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Beduines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und feine französische Percales, Echarpes, Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damenbinden zu billigst berechneten Preisen.

Arbeitshosen, -Hemden und -Kittel

empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von
9194 Metzgergasse 29, Heinr. Martin, Metzgergasse 18.

Strickbaumwolle in allen Farben

in großer Auswahl zum Ausverkauf Ellenbogengasse Nr. 10. 7657

Herrnhemden, Kragen und Halsbinden

empföhle in Auswahl zu billigen Preisen

8242

Philip Sulzer, Langgasse 13.

Glycerin-Seifen-Abfall

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten pro Pfund 45 kr. empfiehlt

8182

A. Thilo, Marktstraße 11.

Helenenstraße 13 bei Schreiner Hansohn sind 2 gut gearbeitete Secretäre zu verkaufen.

6932

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei Georg Schlink.

8158

Geschäfts-Empfehlung.

9278

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Schreiner eröffnet habe und empfehle mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.
Georg Fischer jun., Moritzstraße 11.

Hôtel Wirth
W I E S B A D E N,
Taunusstraße 9 Taunusstraße 9,
vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Max Jungé.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Taunusstraße 9 gelegenes **Detail-Magazin** eröffnet habe.
Reich assortirt ist dasselbe mit

Holzschnitzereien

und

xyloplastischen Artikeln

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen, sowohl

eigener Fabrik,

als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt gewähltes Assortissement der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

Boîtes à musique

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetsstücken; ebenso die besten Erzeugnisse der Schwarzwälder Uhren-Industrie, als:

Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,

sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Leinen und Shirlings, Herrnhemden, Kragen, Manschetten und Halsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigst. 226
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Kirchgasse 21, **Ph. Boos**, Kirchgasse 21,

empfiehlt sein bestassortirtes Lager von Herrn-, Damen- und Kinderstiefeln aller Art in Wachs- und Lackleder, Lasting, Stramin und Plüsch zu billigsten Preisen.

9307

Kragen und Manschetten, reich gestickt, glatt und hund in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
9010 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Leihhaustaxator **H. Henckler** wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2.

6141

Schöne Steckzwiebeln per Schoppen 3 kr.

7849

bei A. Thilo, Marktstraße 11.

Wilhelm Sulzer,

vormals: H. Koch-Filius,
Marktstraße im „Einhorn“ vis-à-vis der Mekergasse,

empfiehlt:

Schreib- und Zeichnenmaterialien, Schnütenfilzen, selbstgebundene
Geschäfts-, Gesang- und Gebetbücher, große Auswahl in Brief-
taschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und sonstigen Lederwaaren,
eigenes Fabrikat, Anfertigung aller in die Buchbinderei, das Etui- und
Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montirung von Stil-
kereien in Leder und Galanteriewaren, Einrahmung von Bildern &c.
in Gold- und Politurleisten.

Preise billigst.

8667

Selterser- & Soda-Wasser

in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen von Dr. Struve & Soltmann in Frank-
furt a. M. empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 9048

Echte westphälische Schinken,

Hamburger Rauchfleisch,

Gothaer Cervelatwurst,

beste Qualität, empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 9327

Jacquettes in Seide und Wolle, anschließende
und weite, sind in grösster Auswahl soeben ange-
kommen bei

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Sachen 50% unter dem Ein-
kaufspreise.

9137

Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C.
de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch,
de dix heures du matin à midi. 7873

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21
chez Mdm. Schaeffer. 7876

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten ver-
sehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelshaid-
straße 20, Parterre. 8425

Beeidigter Leihhausmaller W. Hack wohnt Höfnergasse 10. 1025

Liederkranz.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung in dem neuen Vereinslocal im „Saalbau Nerothal“. Sämtliche Mitglieder werden ersucht zu erscheinen.
Der Vorstand. 143

Synagogen-Gesangverein.

Heute Nachmittag Ausflug nach Schierstein, wozu die unactiven Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen sind. Zusammenkunft um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Rheinstraße, in der Nähe des Bahnhofes. 360

Im großen Casinoaal, Friedrichstraße 16,
nur kurze Zeit:



Der weltberühmte zooplastische Garten.

Täglich geöffnet

von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälften. F. A. Zobel. 9534

Restauration Weins.

Heute Mittwoch den 27. Mai

Großes Concert

der Komiker-Gesellschaft Zenkert und Ohans aus Offenbach, sowie des Pianisten Honestus aus Basel.

Anfang 8 Uhr. 9537

Fr. Eisenmenger,

11, Langgasse 11 — Restauration Poths,

empfiehlt sein Lager in

Thee und Chocoladen.

Durch Verbindung mit einem der ersten holländischen Importeurs bin ich in Stand gesetzt Thee in reiner unverfälschter Waare zu billigsten En-gros-Preisen abzugeben. 9528

Deutsche Schaumweine,

(Champagner)

von Dietrich & Ewald in Rüdesheim,
Lager in ganzen und halben Flaschen bei

9309 C. H. Schmittus, Rheinstraße 36.

Eine Partie zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 kr. an, sowie Capotshüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen
A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Es empfiehlt sich im Hundescheeren und Reinigen

Friedrich Vogt, Neugasse 10, 1 Stiege hoch. 7487

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 123)

27. Mai 1868.

Naturhistorisches Museum.

Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, sowie Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr ist das naturhistorische Museum während der Sommermonate geöffnet. **Der Vorstand.** 367

Gustav-Adolf-Verein.

Die Erhebung der Collecte für 1867 ist dem Christian Rausch dahier von dem Vereinsvorstande übertragen worden und soll demnächst beginnen. Zur Empfehlung der Collecte erinnern wir einfach an den Wahlspruch des Vereins: "Lasset uns Gutes thun an Jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen!"

Die Beiträge bitten wir in die von dem Collectanten Rausch vorzulegenden Listen einzutragen. **Dietz.** 337

Turinvverein.

Mittwoch den 27. d. Mts. präcis 9 Uhr Abends Generalversammlung im Vereinslocal.

Tagessordnung:

- 1) Beschlussfassung über die Wahl eines Abgeordneten zu dem Turntag in Hanau.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten. **Der Vorstand.** 351

Stets frisch gebrannte Café's

zu 36 fr. bis 1 fl., in reinschmeckender Qualität, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

9406 Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9080

Candirten Ingber,

in ganzen Töpfen wie im Detail, empfiehlt billigst

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9327

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 fr., ist fortwährend zu haben bei

Metzger Baum, Neugasse 13.

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Zaunnsstraße 19.

Tägliche Ausnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Crinolinen & Corsetten

empfehlen in Auswahl zu billigen Preisen

Philipps Sulzer, Langgasse 13. 9381

Amerikanischer Stärke-Glanz.

Durch Anwendung dieses Fabrikates beim Stärken und Bügeln der Wäsche wird dieselbe nicht nur zarter, weißer und glänzender und behält ihre Steifigkeit, sowie ihr weißes und glänzendes Aussehen viel länger als bei Anwendung gewöhnlicher Stärke allein, sondern das Plätzen derselben erfordert auch nur die halbe Zeit, indem dasselbe dadurch bedeutend erleichtert wird und das Plättleisen leicht und schnell über die Wäsche hingleitet. Zu haben in Tafeln zu 12 kr. in den autorisierten Niederlagen:

A. Vietor, Dozheimerstraße 14, und W. Vietor, Marktstraße 38. 189
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. A. Vietor, Dozheimerstraße 14.

Prima-Stearinlichter,

das gewogene Pfund 35 kr., empfiehlt G. D. Linnenkohl,
9406 Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Gesangbücher,

in eleganten und einfachen Einbänden, empfiehlt billigst
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Brautschleier

empfiehlt in schöner Auswahl Louis Franke, Spitzengeschäft,
8103 alte Colonnade 33.

Zu kaufen gesucht: ein kleiner oder mittelgroßer gebrauchter Schmiede-Ambos. Näh. Exp. 9414

Pfuhlsässer, Gartenbüttel und Waschzuber billig zu verkaufen bei
Küfer Kopp, Hochstätte 15. 9439

Dambachthal 8 sind 3 lackierte Bettstellen zu verkaufen. 9447

Ein eiserner Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff und ein Waschessel
(Kupfer) sind billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20. 9392

Heidenberg 14 sind zweithürige lackierte Kleiderschränke billig zu verl. 9441

Verschiedene Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 9180

Eine noch ganz neue Ladeneinrichtung für ein Spezerei- oder Materialgeschäft wird wegzugshalber billig abgegeben. Näheres Quintiusstraße 4 in Mainz. 9384

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eislasten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Steingasse 15 sind 2 steinerne Krenze zu verkaufen. 8878

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Vier schöne Nachtarbeiten per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp. 9031

Junge Bündel sind zu haben Oberwebergasse 54. 9174

Die Wurst- und Fleischwaren-Fabrik

von

Carl Barth,

9395

5 Langgasse 5,

erlaubt sich während der Saison ihre sämmtlichen gesalzenen und geräucherten Fleischwaren, welche durch großen Vorrath in bester Qualität vertreten sind, bestens zu empfehlen:

Westphälischer Schinken,
gelöchter Schinken,
Blasen-Schinken,
Hamburger Rindfleisch,
Hamburger Pökelfleisch.

gesalzene und ger. Ohsenzungen,
gelöchte Ohsenzungen,
Braunschweiger Mettwurst,
Gothaer Cervelatwurst,
geräucherte Schwartenblüschen.

9404

Niederlage

von ächtfarbigen und kernhaften baumwollenen Kleider- und Bettzeugen in $5\frac{1}{4}$ bis $7\frac{1}{4}$ Breite, zu äußerst billigen aber festen Preisen **Ellenbogengasse 15.**

Louis Franke, Spikenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfiehlt eine sehr große Auswahl Blousen zu herabgesetzten Preisen. 8103

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von $1\frac{1}{2}$ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 6. 5438

Ein Lehrer, welcher Vormittags von 6 bis 12 Uhr Stunden zu geben wünscht, bittet um geneigten Zuspruch. Näh. Exped. 9298

Große Burgstraße 2 ist ein schönes Instrument zu vermieten. 9296

Hirschgraben 8 ist ganz reine, geschlumpfte Lahn-Schafwolle I. Qualität fortwährend zu haben. 9291

Ein zweischläfiges Bett zu verkaufen Steingasse 25, 2 Stiegen hoch. 9287

Hochstätte 28 ist fortwährend Hen, Hazer und Stroh zu verkaufen. 8949

Möbel, Betten sc. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 8621

Eine guterhaltene Zither mit Saitenetui und Zitherstisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9032

Wichelsberg 13 (neben der neuen Synagoge) ist täglich frisch von der renommierten A. v. Schlemmer'schen Kunsthofe zu haben, dieselbe Waare, deren Verkauf seit 4 Jahren Herr Kaufmann Adrian besorgte. 9191

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 17. Mai 1868.

Von Biebrich nach	Cöln Morgens $7\frac{3}{4}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt)
" "	10 und $12\frac{1}{4}$ Uhr.
" "	Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{4}$ Uhr.
" "	Bingen Abends $6\frac{1}{4}$ Uhr.
" "	Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam (direct ohne Uebernachtung) täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 10 Uhr.
" "	Arnhem jeden Mittwoch und Samstag Morgens 10 Uhr.
" "	Mannheim Mittags 1 Uhr.
" "	London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 10 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: Morgens 7, $8\frac{1}{2}$ und $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Die neuen Boote „Humboldt“ und „Friede“ fahren täglich $9\frac{1}{4}$ Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahnstein, Coblenz und Bonn; es werden mit diesen Schiffen nur Passagiere zum Salon, zu welchem Zwecke sie in jeder Beziehung ausgerüstet und vervollkommen sind, befördert. Das Vorderdeck ist ebenfalls mit einem Sonnenzelt versehen.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden, Langgasse 24.

Der Agent

Jos. Clouth.

Biebrich, den 14. Mai 1868.

Zu Confirmandengeschenken

passende Gegenstände, als: Briefmappen, Schreibzeuge, Necessären, Taschen, Albums, Briestaschen, Notizbücher, Portemonnaies &c. in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Uhren

in schönster Auswahl empfiehlt zu den bevorstehenden Confirmationen
9369

A. Feix Wwe., Hofuhrmacher.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Platze ein Uhrenmacher-Geschäft eröffnet habe. Hiermit bringe mein wohl assortirtes Lager in goldenen und silbernen Herrn- und Damenuhren, sowie Pariser Penduls, Regulateurs &c. in Empfehlung. Reparaturen werden pünktlich unter Garantie vollzogen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1868.

Achtungsvoll

9273

Th. Sanner, Uhrmacher,
Webergasse 29.

Mein Lager in allen farbigen, weißen, schwarzen und grauen Futterstoffen zu billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und Shirting-Beinkleidern, Strümpfen, geschrückten und gehäkelten Kindersachen, gehäkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern &c. Die Preise sind billigst berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502

Würfel-Raffinaade per Pfund 24 kr.

empfiehlt
9506

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Wegen Localveränderung

verkaufe eine Parthei Stickereien und Kurzwaaren zum Einkaufspreis.
9372

A. Seebold, Langgasse 20.

Ein Kind wird in Pflege genommen Heidenberg 9, 3 Stiegen hoch. 9460

Ein blaß-gelber Kanarienvogel (Weibchen) ist entflohen. Dem Wieder-bringer eine Belohnung Gemeindebadgäschchen 3. 9507

Ein junges Hundchen, von Farbe schwarz mit weißer Brust und Pfoten, ist entlaufen. Näh. Kirchgasse 32. 9499

Gefunden ein Portemonnaie mit etwas Inhalt. Abzuholen gegen die Ein-rückungsgebühr bei L. Wanger, Walkmühlweg 2. 9501

Der Teilnehmer von 6 Stengelgläsern aus dem Gasthaus zum Bären in Bierstadt wird ersucht, dieselben sofort zurückzubringen, widrigfalls sein Name veröffentlicht wird. 9532

Ein Portemonnaie

mit einem Friedrichsd'or und zwei österreichischen Papiergulden wurde am 26. d. M. früh in den Cursaal-Anlagen verloren. Gegen Belohnung Weber-gasse 26 eine Treppe hoch abzugeben. 9577

Verloren. Der ehrliche Finder, der am Sonntag Nachmittag von der Sonnenbergerstraße 1a mit dem gefundenen Taschentuch aus Versehen wieder fortgeschickt wurde, wird gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen. 9497

Sonntag den 24. d. M. wurde von dem Ende der Emserstraße bis zur Schiezhalle ein Corallenarmband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9470

Verloren

wurde von der Post nach dem Nassauer Hof ein Battistataschentuch, gez. Agnes mit Krone darüber. Abzugeben gegen Belohnung im Nassauer Hof bei dem Portier. 9458

Verloren am Montag Abend ein Schlüssel in der Allee, Schwalbacherstraße. Abzugeben Wellritzstraße 4, 1 Stiege hoch. 9478

Verloren am 21. d. M. von der Bierstadterstraße nach der Frankfurter-strasse ein schwarzer Tuchmantel mit Verlenbesatz. Abzugeben gegen Beloh-nung in der Expedition d. Bl. 9457

Verloren.

Vorgestern wurde auf dem Theaterplatz ein blauer Gürtel mit schwarzer Schnalle verloren. Abzugeben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Blattes. 9538

Eine Engländerin ist erbötzig täglich ein paar Stunden außer dem Hause der Conversation in ihrer Sprache zu widmen. Die Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. 9462

Zwei anständige Mädchen suchen Monatstellen. N. Röderallee 4. 9428

Kirchgasse 25 im Hinterhaus wird ein junges Mädchen gesucht, um einige Stunden des Tags ein 2jähriges Kind auszuführen. 9529

Eine perfecte Büglerin, sowie eine Waschfrau, welche selbstständig waschen kann, werden sofort gesucht Marktplatz 3 im Seitenbau. 9546

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das einer feinen Küche vorstehen kann, in Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. Römerberg 2. 9496

Ein junges Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 18. 9479

Zwei sehr perfecte Köchinnen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. II. Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 9485

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zur Stütze der Hausfrau in eine stille Familie gesucht. Näh. Kapellenstraße 5. 9489

Man sucht für ein junges Mädchen, das längere Zeit eine höhere Lehranstalt besuchte, englisch und französisch spricht, Elementar- und Clavier-Unterricht ertheilt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Erzieherin zu Kindern. Näh. Auskunft ertheilt Herr Rathsschreiber Bieger, Taunusstraße 9. 8834

Zwei tüchtige Zimmermädchen suchen sogleich Stellen. Näh. Exped. 9476

Eine starke, fleißige Magd wird gesucht Schillerplatz 2. 9468

Eine gesunde Schenkamme und eine Wartefrau werden gesucht. Näh. bei Bahnwärter Dick in Mosbach. 9459

Eine zuverlässige Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Schwalbacherstraße 31. 9463

Ein solides Mädchen, das 5 Jahre bei einer Herrschaft conditionirte, im Nähen, Bügeln und Frisiren gewandt ist, sucht sich fernerhin als Jungfer oder feineres Haushädchen zu placiren. Näheres Dozheimerstraße 18, Bel. Etage. 9465

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. N. II. Schwalbacherstr. 5. 9472

Ein fleißiges, reinliches Haushädchen, das von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle. Näh. Adolphstraße 1 im 1. Stock. 9473

Zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeit werden sogleich gesucht. Näh. Wilhelmstraße 9. 9514

Drei tüchtige Hotelköchinnen oder ein Chef werden gesucht bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 9508

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Platterstraße 14 wird ein kräftiges junges Mädchen gesucht. 9450

Ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht und gut mellen kann, wird auf Johanni oder früher gesucht. Näh. Rheinstraße 36, Hth. 9144

Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, als Stütze der Hausfrau, oder als Gesellschafterin einer älteren Dame. Näh. Exp. 9370

Avis!

- Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches seine bisherige Stellung durch den Tod der Herrschaft verloren, sucht sich wieder zu placiren, sei es als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Auch würde sich dasselbe der Erziehung von Kindern widmen. Referenzen ertheilt gesäßt Herr Weinhändler G. Wetterhahn in Mainz. 9348
- Ein 18jähriges Mädchen sucht Stelle als Kammerjungfer oder bei Kindern. Näh. Neugasse 6. 9349
- Friedrichstraße 32, Hinterhaus links, wird ein einfaches Mädchen auf gleich gesucht. 9335
- Ein junges Mädchen aus guter Familie, das Putz- und Kleidermachen, Frisiren und Bügeln kann, sucht eine passende Stelle, dieselbe würde auch mit auf Reisen gehen. Näh. Exped. 9377
- Eine erfahrene Bonne, mit sehr guten Zeugnissen, wird für ein 3jähriges Kind gesucht. Näh. Exped. 9424
- Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Kirchgasse 25 im 3. Stock. 9353
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer Restauration als Büffetmädchen oder in einem Conditorladen. Näh. Michelsberg 22. 9416
- Eine Kammerjungfer, die im Frisiren, Kleidermachen und allen weiblichen Handarbeiten bewandert ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Häfnergasse 5 im zweiten Stock. 9446
- Es wird ein braves Mädchen für eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. Expedition. 9511
- Ein gewandtes reinliches Büffetmädchen, das hier noch nicht diente, aber gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 9518
- Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Marktstraße 23, Hinterhaus. 9546
- Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Webergasse 4. 9547
- Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei H. August Hammann auf dem Bücher'schen Felsenkeller. 9521
- Es wird für ein junges, gebildetes 20jähriges Mädchen, Ijr., welches die französ., engl. und deutsche Sprache spricht, eine Stelle als Bonne, Gesellschafterin oder in einem Geschäfte gesucht. Näh. Exped. 9527
- Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht Taunusstraße 57 im 3. Stock. 9526
- Ein gewandter Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann und Gartenarbeit versteht, wird gesucht durch Frau Petri, Langgasse 23. 9518
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlossermeister Ch. Koch, Saalgasse 22. 9124
- Ein unverheiratheter Mann, welcher Caution leisten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näh. Exped. 9299
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechaniker, II. Webergasse 5. 484
- Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und fahren kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 9204
- Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 9429
- Ein braver Junge kann das Tapezirgeschäft erlernen bei R. Sauer, Saalgasse 18. 9274
- Ein Lehrling gesucht von W. Philipp, Schreiner, Wellstr. 21. 9493
- Ein tüchtiger Kappennmacher findet dauernde Beschäftigung in Bad Kreuznach. Näh. Kirchgasse 15c im Laden. 9548

Restauration Breß, Kirchgasse 8.

Einige solide Auswärter finden an Sonn- u. Festtagen Beschäftigung.	9525
Ein Drechslerlehrling gesucht von C. Kaltwasser, Steinig. 13.	9332
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Peter Schmidt, Schlosser, Goldgasse 8.	9536
Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. Leimer, Schachtstraße 22.	9494
Ein Laufbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.	
H. Dömlberger, Conditor, Langgasse 39.	9483
Ein Tapezirerlehrling gesucht bei F. Schmidt, Langgasse 29.	9524
4000 fl. werden auf sichere Hypothek zu 5—6 Prozent zu leihen gesucht.	
Näh. unter G. 30 in der Exped.	9213
Eine fünfprozentige Hypothek von 1700 fl. ist zu cediren. Nähtere Auskunft darüber ertheilt die Expedition d. Bl.	9354
6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 p.C. auf 1. Juli zu leihen gesucht. Näh. Exp.	5369
Bahnhofstraße 8 Bel-Etage Zimmer mit Rost zu vermieten.	9312
Kl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten.	6529
Elisabethenstraße 6 im Hinterh. ist ein möbl. Zimmer zu verm.	9498
Frankfurter Straße 5a sind freundlich möblirte Zimmer mit Rost zu vermieten; auch sind daselbst Bäder im Hause zu bekommen.	9120
Goldgasse 5 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	9515
Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit 1 Balcon, Küche rc., elegant möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten.	9200
Helenenstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	5765
Helenenstraße 14 ist die Bel-Etage monatlich zu vermieten.	8253
Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8894
Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer zu verm.	9452
Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer, mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten.	9477
Kirchgasse 20, Hinterh., im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm.	9530
Leberberg 3 im 3. Stock sind Zimmer zu vermieten.	9152
Mainzerstraße 5 Parterre ist ein großes, schön möblirtes Zimmer wochenweise zu vermieten.	9490
Rheinstr. 36 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	9492
Ein Landhaus im Stadtbering Wiesbaden ist möblirt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch das Geschäftsbureau von A. Kraus, Taunusstraße 9.	9294
Röderstraße 15 kann ein reinliches Mädelchen Schlafstelle erhalten.	9480

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsrer innigst geliebten Sohn und Bruder, **Louis Kessler**, von seinem langen und schweren Leiden Montag früh um 2 Uhr zu einem besseren Leben abzurufen.

Bekannten und Freunden dies mittheilend, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch den 27. Mai Abends $6\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus statt.